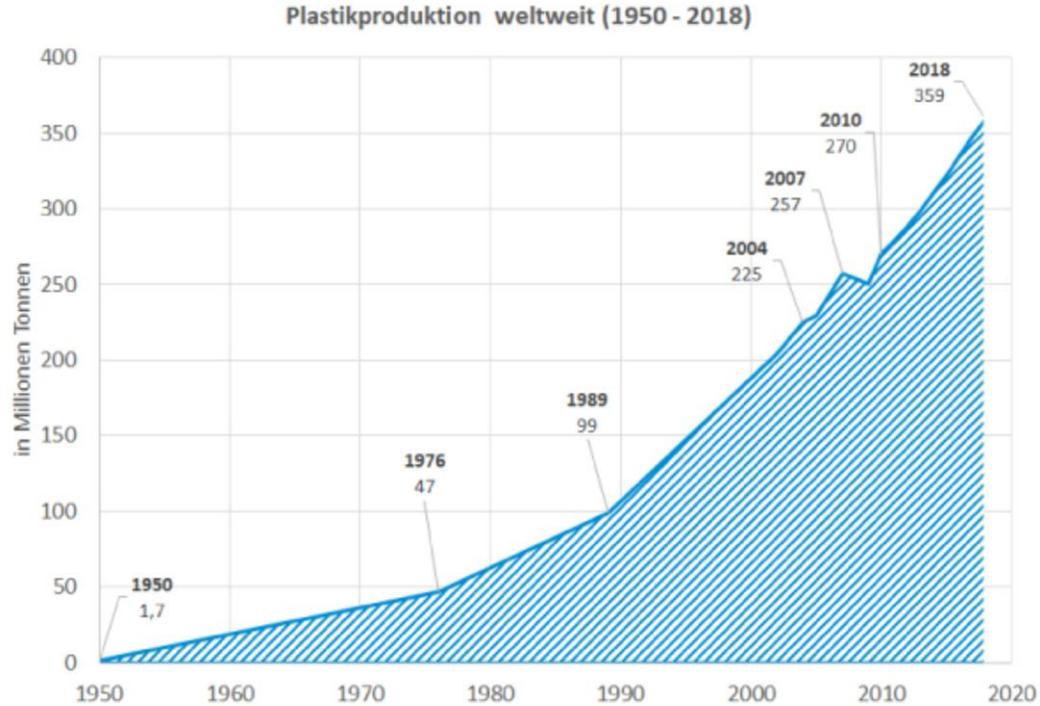




Plastikeinsatz im Wald – Bedeutung aus Sicht eines Landesbetriebes

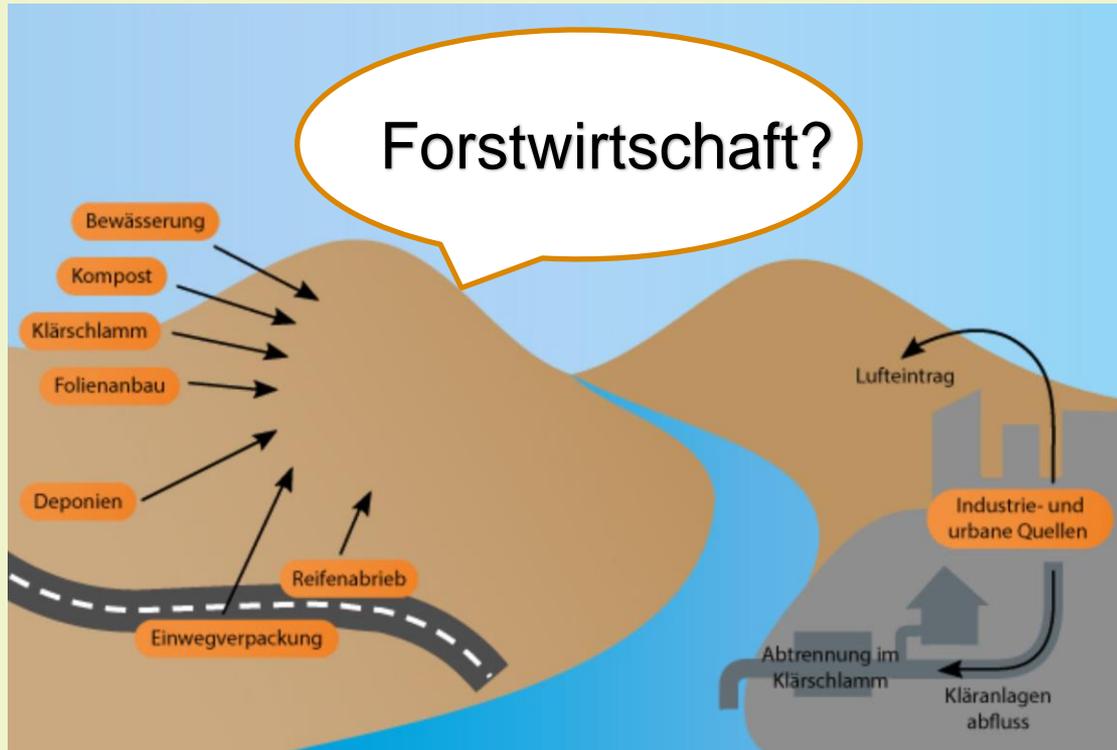
Dr. Ralf Petercord, Leiter des Referats III-2
Waldbau, Klimawandel im Wald, Holzwirtschaft

Omnipräsenz des Plastiks



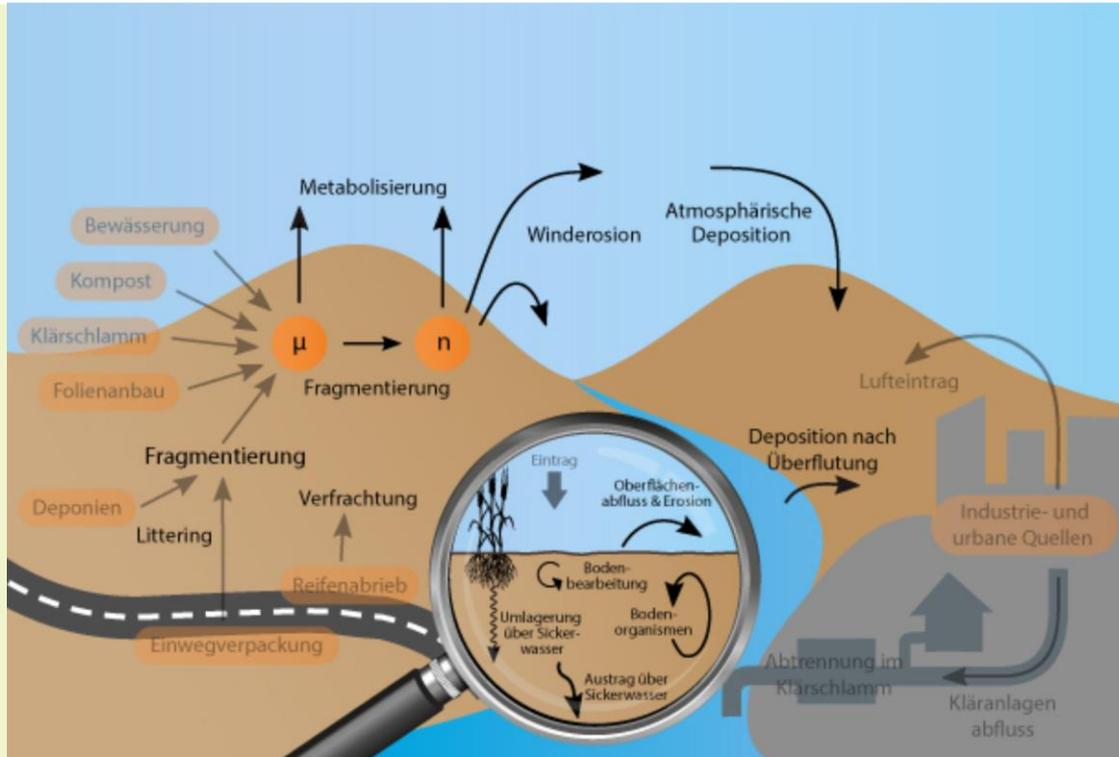
Datenquelle: (© Thünen-Institut)

Eintragspfade



Datenquelle: (© Thünen-Institut)

Verbleib des Plastiks



Datenquelle: (© Thünen-Institut)

Plastik in der Forstwirtschaft ein Wahrnehmungsproblem?



- Müll aus Erholungsverkehr „Littering“ wird wahrgenommen, kritisch hinterfragt
- Hohes Engagement auf vielen Ebenen zur Vermeidung

vs.

- Plastikeinsatz in der Forstwirtschaft wird in der Eigenwahrnehmung kaum hinterfragt
- Gefühl der Privilegierung „des Guten“/ der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft?





Verwendung in der Forstwirtschaft

- **Wiederbewaldung (Konkurrenzvegetation/Schutz vor Schalenwild)**
 - Schäl- und Fegeschutz
 - Schutz vor Konkurrenzvegetation
 - Verbißschutz
- **Waldschutz**
 - Fallen- und Ködersysteme
 - Folienlagerung
- **Holzernte**
 - Markierung (Z-Bäume/ausscheidender Bestand)
 - Absperrung bei Holzeinschlag
- **Wegebau**
 - Recyclingmaterial
 - Durchlässe
- **Jagd**
 - Stand-/ Anschusmarkierung
 - Munition

Eintragspfade Wiederbewaldung



Pflanzbund, Kunststoffgarn aus Polypropylen



Verpackungsmaterial Tupex, gewebtes
Polyester Kraftband

Eintragspfad Wiederbewaldung



(Foto: R. Petercord, MULNV NRW)



(Foto: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)

Eintragspfad Wiederbewaldung



20 Minuten offenen Auges über eine Kultur ...

(Fotos: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)

Eintragspfad Wiederbewaldung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



(Foto: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)

Eintragspfad Waldschutz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



(Fotos: © Grube Onlineshop)

Eintragspfad Waldschutz



(Foto: N. Geisthoff, LB WH NRW)



(Foto: © BASF)

Eintragspfad Waldschutz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



(Foto: M. Blaschke, LB WH NRW)

Eintragspfad Holzernte

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



(Foto: wald-prinz.de)

Eintragspfad Waldwegebau

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



(Foto: L.P.Ehrich, shz.de)



(Foto: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)

Eintragspfad Jagd



Vinyl Markierungsband

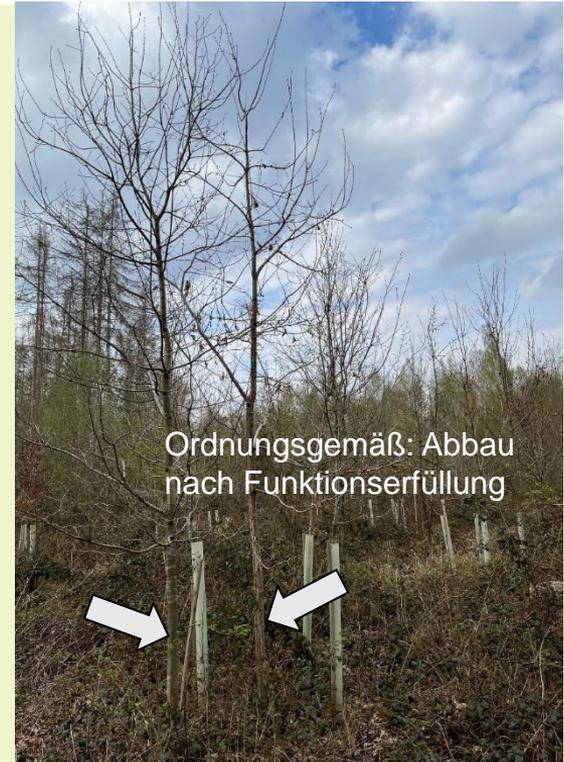
Kunststoffspitzen Jagdmunition
Polymerspitze



Entfernen nach Wegfall des Schutzzweckes

Rechtliche Rahmenbedingungen (LFoG NRW):

- **§ 3 Betretungsverbote (Zu § 14 Bundeswaldgesetz):**
 - Abs. 3 Satz 1 Eingatterungen aus waldfremden Materialien sind mit dem Wegfall des Schutzzweckes von dem Waldbesitzer unverzüglich zu entfernen.



(Foto: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)



Zertifizierung:

- PEFC Standard 2020:

2.8 Zum Schutz des Waldökosystems vor **Kunststoff**rückständen wird der Einsatz von Produkten aus erdölbasierten Materialien, wie Wuchshüllen, Fege-/Verbiss-/Schälschutz und Markierungsbänder, möglichst vermieden. Soweit am Markt verfügbar und wirtschaftlich zumutbar, sollten Produkte verwendet werden, deren Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen stammen. Nicht mehr funktionsfähige Wuchshüllen und solche, die ihren Verwendungszweck erfüllt haben, werden aus dem Wald entnommen und fachgerecht entsorgt.



Zertifizierung:

- FSC Standard 3.0 2020:

10.12 Der Forstbetrieb* entsorgt Abfälle in einer umweltverträglichen Art und Weise.

10.12.1 Um die Umwelt zu schützen, führt der Forstbetrieb* die **Abfall**entsorgung gemäß den jeweils örtlich geltenden Bestimmungen durch. Als **Abfall** gelten auch nicht mehr in Gebrauch befindliche Wuchshüllen, -hilfen und Drahtgeflechte.

Nachweis durch: Interview, Waldbegang



Zertifizierung:

- Norm für Umweltmanagement **ISO 14001:**
 - Verhindern von Umweltbelastungen (Auszug gekürzt):

Nutzung von Prozessen, Tätigkeiten, Techniken, Materialien, Produkten, Dienstleistungen oder Energie, um (getrennt oder in Kombination) die Entstehung, Emission oder Freisetzung jeglicher Art von umweltbelastendem Stoff oder Abfall zu vermeiden, zu reduzieren oder zu überwachen, mit dem Ziel nachteilige Umweltauswirkungen zu verringern.

- Anmerkung zum Begriff:

Verhindern von Umweltbelastungen kann deren Reduzierung oder Beseitigung an der Quelle, Produkt, Material- und Energiesubstitution, Wiederverwendung, Rückgewinnung oder Recycling, umfassen.

Aber: Grenzen des Entferns



(Foto: J.-V. Wiesmeyer, LB WH NRW)



Fazit + Ausblick:

- Vielfältiger Einsatz von Plastik in der Forstwirtschaft - mengenmäßig am häufigsten in Zusammenhang mit der Vermeidung von Wildschäden in Kulturen
- Wiederbewaldung der aktuellen Schadflächen wird Einsatz von Plastik weiter erhöhen
- Regelungen zum Umgang mit Plastik sind vorhanden
- Hoheitliches Umsetzen in der Praxis schwierig
- Problembewusstsein und Engagement notwendig
- Initiative des Landes Hessen „Plastikvermeidung in Forstbetrieben“ – Top 37 der FCK vom 09.02.2022
- Aktuelle Umfrage im Bund und bei den Ländern zur Befassung auf einer der nächsten AMKen

Zeitenwende

– nun auch für Plastik!?

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!